



**Antrag auf Förderung
nach dem Programm der Gemeinde Dossenheim
für Energieeinsparung und ökologisches Bauen 2017**

Regenwassernutzungsanlagen

Allgemeine Angaben

1. Antragsteller (in)

Name, Vorname

Telefon

Anschrift

Bankverbindung

Ich bin / Wir sind : - Zutreffendes bitte ankreuzen -

- Eigentümer(in) Bei Teileigentum Zustimmung der weiteren Eigentümer notwendig
Erbbauberechtigte(r)
Mieter / Pächter(in) Zustimmungserklärung und Übernahmeverpflichtung des Eigentümers beifügen

2. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen ? JA / NEIN (Nichtzutreffendes streichen)

3. Angaben zum Grundstück, wo die Maßnahme durchgeführt werden soll

Straße, Hausnummer, Flurstücks-Nummer

Zusätzliche Hinweise (bitte unbedingt beachten) :

Auf der Rückseite dieses Antrags sind Angaben zu Ihrem speziellen Vorhaben zu machen. Bitte fügen Sie alle erforderlichen Unterlagen bei - andernfalls wäre Ihr Antrag unvollständig und könnte nicht bearbeitet werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres vollständigen Eingangs bearbeitet. Bereits begonnene Maßnahmen können grundsätzlich nicht gefördert werden.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses nach diesen Richtlinien besteht nicht.

Arbeitsaufwände für Eigenleistungen werden nicht gefördert. Die Gemeinde übernimmt keine Gewähr dafür, ob der kommunale Zuschuss Auswirkungen auf steuerliche Aspekte hat; dies sollte vorab durch einen Steuerberater geprüft werden.

Die Gemeinde behält sich die Rückforderung des gewährten Zuschusses vor, wenn die geförderte Maßnahme nicht mindestens für einen Zeitraum von 10 Jahren betrieben und funktionsfähig unterhalten bzw. für andere Zwecke als den bewilligten verwendet wird.

Die Gemeinde geht von Richtigkeit Ihrer Angaben aus, behält sich jedoch entsprechende Überprüfungen vor. Die mögliche Auszahlung erfolgt nach Abnahme durch die Gemeinde.



1. Größe der angeschlossenen Dach- / Sammelfläche: _____m²
2. Regenwasserspeicher als: Erdspeicher Speicher im Gebäude
3. Speichervolumen: _____ cbm
4. Art der Druckerzeugung: _____
5. Vorgesehener Einsatzzweck des Regenwassers :
 Brauchwassernutzung Gartenbewässerung Sonstiges _____
6. Messeinrichtungen zur Messung der gesammelten Wassermenge sind
 vorgesehen nicht vorgesehen
7. Voraussichtliche Kosten der Maßnahme: _____ € (Angebot/Kostenschätzung beifügen)

=====

8. Wichtiger Hinweis :

Die Nutzung einer Regenwassersammelanlage für die Toilettenspülung hat als Nebeneffekt die Einsparung von Abwassergebühren zur Folge, da sich die Abwassergebühr nach dem bezogenen Frischwasser richtet und hier das Frischwasser durch Regenwasser ersetzt wird - also entfällt.
Sollte der Anteil solcher Anlagen im Verhältnis zu herkömmlichen Anlagen eine nennenswerte Größenordnung erreichen, müsste daher über eine Änderung der Abwassersatzung nachgedacht werden.
Eine eventuelle Förderung Ihrer Maßnahme kann daher nur unter dem Vorbehalt bewilligt werden, dass zukünftig ggffls. Abwassergebühren für das abgeleitete Regenwasser erhoben werden.

=====

9. Zur Beurteilung des Antrags sind folgende weitere Unterlagen erforderlich :

- Technische Beschreibung der Anlage einschließlich Skizzen, Ansichten, Grundriss und Schnittzeichnungen des Gebäudes
- farbige Kennzeichnung der Anlagen und Einrichtungen, die eingebaut werden sollen
- Auflistung der sanitären Einrichtungen und ggffls. sonstigen Anlagen, getrennt nach Wohneinheiten, die an das Regenwasserverteilungsnetz angeschlossen werden sollen

=====

10. Zur Abrechnung der Maßnahme ist die jeweilige Originalrechnung vorzulegen!

=====

11. Persönliche Erklärung des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien oder im Falle falscher Angaben die Zuschussbewilligung aufgehoben wird. Zu Unrecht ausgezahlte Beträge werden mit der Aufhebung zur Rückzahlung fällig und sind ab Empfang mit mit 0,5% / Monat zu verzinsen. Etwaige Änderungen werden der Gemeinde Dossenheim unverzüglich mitgeteilt. Des weiteren erkläre ich mich einverstanden, dass es den Beauftragten der Gemeinde Dossenheim gestattet wird, das Anwesen nach und während der Bautätigkeiten zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Ausführung zu betreten. Die Maßnahme wird von keiner anderen Stelle bezuschusst (z. B. Ortskernsanierung, KfW, usw.).

Dossenheim, den _____ Unterschrift : _____